

München

Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2



Projektinfos

Projektstandort

München in Bayern

Hintergrund

Die Halle 2 ist das Gebrauchtwarenkaufhaus der Landeshauptstadt München. Sie bietet gute, gebrauchte Waren zu günstigen Preisen. Die Gegenstände kommen hauptsächlich von den Münchner Wertstoffhöfen und sind so schön, dass sie noch bestens weiterverwendet werden können. Gleichzeitig werden durch regelmäßige Aktionen nachhaltige Lebensstile befördert.

Detaillierte Beschreibung

Im Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2 erhalten gut erhaltenen alte Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber zu schön zum Wegwerfen sind ein zweites Leben. Die Waren stammen von Münchner Wertstoffhöfen, der Sperrmüllabholung oder werden von den Müncher_innen direkt an der Halle 2 abgegeben. Auf den Wertstoffhöfen werden die Münchner_innen durch Plakate und spezielle Abgabebereiche auf des Thema Wiederverwendung aufmerksam gemacht - hier werden die Waren zum Wiederverkauf gesammelt. Die Halle 2 bietet ein preiswertes und vielfältiges Warensortiment zu geringen Preisen. Verkauft werden etwa gut erhaltene Möbel, Geschirr, Bilder, Fahrräder, Kinderspielzeug, Instrumente und Elektrogeräte. Neben dem Verkauf finden in der Halle 2 regelmäßig Versteigerungen und Rabatt-Aktionen statt. Durch den Verkauf gebrauchter Waren werden jährlich rund 1.000 Tonnen Abfall vermieden.

Gleichzeitig ist die Halle 2 durch Veranstaltungen zu bewusstem Konsum und durch regelmäßige Repair-Cafés ein Ort der Begegnung für alle, die an nachhaltigem Leben interessiert sind.

Für das innovative Konzept, das auf Kooperationen basiert, wurde der AWM 2017 mit dem Eurocities Award unter dem Motto „Kreislaufwirtschaft“ in der Sparte „Kooperationen“ belohnt.

[Zum Erklär-Video](#)

Zeitlicher Rahmen

Die ursprüngliche Halle 2 eröffnete 2001 im Stadtteil Untergiesing. 2016 wurde die neue Halle 2 mit verändertem Konzept, größerem Verkaufsraum und erweitertem Warenangebot in München-Pasing eröffnet. Die neue Halle 2 bietet mit 800 qm Fläche und ansprechendem Showroom moderne und ansprechende Einkaufs- und Veranstaltungsmöglichkeiten. Die Erweiterung der Aktivitäten rund um das Thema reduce-reuse-recycle werden im Rahmen des Zero-Waste-Konzeptes der Stadt München, das derzeit erarbeitet wird, weiter ausgebaut.



Akteure & Steuerung

Betreiber der Halle 2 ist der Abfallwirtschaftsbetrieb München. Für Veranstaltungen zum Thema nachhaltiges Leben, Repair-Cafés und für die Elektrogeräte Prüfung arbeitet er mit verschiedenen gemeinnützigen Organisationen und Repair-Initiativen zusammen.

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Während des langjährigen Betriebs der ursprünglichen Halle 2 hat der AWM Erfahrung im Betrieb eines Gebrauchtwarenkaufhauses gesammelt. Das eingespielte Team, Kooperationspartner im Bereich Vorbereitung zur Wiederverwendung, eine gut funktionierende Logistik sowie die Bekanntheit in der Münchner Bevölkerung haben wesentlich zum Erfolg beigetragen. Weiter entscheidend sind ein attraktives Sortiment und ein passendes Preis-Leistungs-Niveau.

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Die Herausforderung ist, weiter den Durchsatz und auch den Umsatz in der Halle 2 zu steigern. Der AWM vermutet, dass in München noch mehr Potential vorhanden ist, um die Wiederverwendungsquote zu erhöhen.

Dazu ist eine noch größere Bekanntheit der Halle 2 nötig. Ebenso muss noch mehr im Bewusstsein der Bürger_innen verankert sein, gut Erhaltenes wirklich zu den Wertstoffhöfen oder zur Halle 2 zu bringen und hier auch an der richtigen Stelle abzugeben.

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Müll trennen allein ist nicht ausreichend, um Ressourcen zu sparen und zum Klimaschutz beizutragen. Nötig ist der Wandel hin zu einer zirkulären Wirtschaft in der Ressourceneinsatz, Abfallproduktion und Emissionen durch das Verringern und Schließen von Energie- und Materialkreisläufen minimiert werden. Das eigene Konsumverhalten muss überdacht und verändert werden und entsprechende Angebote zum nachhaltigen Leben müssen vorhanden sein. „Next Practice“ ist, als kommunaler Entsorger an dieser Transformation mitzuwirken, Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und Ressourcenschonung zu fördern und konkrete Möglichkeiten anzubieten.

Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar.

Kontakt

Abfallwirtschaftsbetrieb München

Telefon: 089-233-96200

E-Mail: nachhaltigkeit.awm@muenchen.de

Website: <https://www.awm-muenchen.de/abfallvermeidung/halle-2.html>

Weiterführende Informationen



Der nachhaltige Warenkorb zeigt nachhaltige Konsumalternativen auf und liefert Faustregeln für konkrete Konsumententscheidungen. Das Portal informiert in den Bereichen Lebensmittel, Reisen und Mobilität, Wohnen und Bauen, Haushalt und Elektronik sowie Mode und Kosmetik über Möglichkeiten eines nachhaltigen Konsums. Auch themenspezifische Ratgeber und Bildungsmaterialien für Schulklassen werden hier kostenlos zur Verfügung gestellt.

<http://www.netzwerk-unverpackt.de/>
